

II-3570 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1777 IJ

1985-12-10

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. GUGERBAUER, HAIGERMOSEN  
an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz  
betreffend angeblicher Umweltemissionen durch Verwendung von bleifreiem  
Benzin

Die Ergebnisse einer Untersuchung des Bremer Umweltinstitutes, veröffentlicht in der Oktoberausgabe der Zeitschrift "Ökotest", haben ergeben, daß bleifreies Benzin im Schnitt mehr als die doppelte Menge Benzol und Toluol enthält als herkömmliche Kraftstoffe. Diese Substanzen, die ohne die Verwendung eines Katalysators zum Großteil bei der Verbrennung in die Umwelt gelangen, gelten - laut dieser Untersuchung - als krebserzeugend und Knochenmark schädigend.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

1. Sind Sie in Kenntnis der diesbezüglichen Untersuchung und sind die Ergebnisse auf österreichische Verhältnisse bezogen, aussagekräftig?
2. Für den Fall, daß Ihnen keine verifizierbaren Ergebnisse vorliegen, sind Sie bereit, diesbezügliche Untersuchungen durchführen zu lassen?
3. Ist es richtig, daß die Substanzen Benzol und Toluol - wenn sie ohne Verwendung eines Katalysators durch Verbrennung zum Großteil in die Umwelt gelangen - als krebserzeugend und knochenmarkschädigend qualifiziert werden müssen?